

# Patienteninformation

## Wurzelbehandlung

Eine Wurzelbehandlung wird immer dann notwendig, wenn sich ein Entzündungs- bzw. Eiterherd im Bereich der Zahnwurzelspitze gebildet hat oder wenn die Karies das Nerv Gewebe erreicht hat.

Die Wurzelbehandlung ist ein Versuch, den Zahn zu retten, d.h. einen Zahn zu erhalten, der sonst entfernt werden müsste.

Eine Wurzelbehandlung muss in mehreren Sitzungen durchgeführt werden. Daher ist es wichtig, immer alle vorgegebenen Termine einzuhalten! Die Behandlung ist sonst nicht abgeschlossen und kann zum Verlust Ihres Zahnes führen.

Im Zuge der Wurzelbehandlung wird der Nerv des Zahnes aus dem Wurzelkanal entfernt. Die Zahnwurzel bleibt erhalten.

Zur Messung der Wurzellänge verwenden wir ein elektronisches Gerät oder Röntgenbilder.

Um die schon vorhandenen Keime zu entfernen, reinigen wir den Zahn zuerst mechanisch. Anschließend werden, wenn notwendig, die noch im Zahn verbliebenen Keime auf die derzeit effektivste Art – nämlich mittels Laserbestrahlung entfernt. Dieser Laser reicht ca. 1mm ins Zahnbein (Dentin) hinein, soweit wie kein bisher verwendetes Desinfektionsmittel.

Danach wird der Zahn gespült und der Wurzelkanal bakteriendicht aufgefüllt.

Die Wurzelbehandlung wird meistens unter lokaler Betäubung durchgeführt.

Schmerzen können nach der Behandlung ca. 1-3 Tage lang auftreten. In diesem Fall nehmen Sie bitte ein Schmerzmittel oder machen Sie kalte Umschläge und informieren uns bitte.

Sollte eine Schwellung auftreten, vereinbaren Sie bitte sofort einen früheren Termin.

Verordnete Medikamente (insbesondere Antibiotika) nehmen Sie bitte unbedingt entsprechend den Anweisungen – auch wenn Sie noch keine Beschwerden haben.

Sollte die konventionelle Wurzelbehandlung nicht zum Erfolg führen, so kann eine Wurzelspitzenresektion versucht werden.

Bei einer Wurzelspitzenresektion wird die Wurzelspitze eines nervtoten Zahnes operativ entfernt und wenn notwendig der Wurzelkanal von oben dicht verschlossen.

Wurzelbehandelte Zähne müssen später oft mit einer Krone versorgt werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen meine Assistentinnen und ich gerne zur Verfügung.

**Dr. Klaus Wurzinger**